

Alles geht vorbei

Gemeinsam lernen, an Wissen Freude finden,

alles Sachen, die nun langsam schwinden,

jeder jetzt strebt nur für sich allein,

doch haben wir alle etwas gemein.

Die Situation, sie ist nicht leicht für keinen,

dem einen ist dabei schon zum Weinen,

Gewöhnungssache ist das hoffentlich nicht,

meine Sorge? Dass manch einer daran zerbricht.

Unterstützung und Nachsehen ist alles in dieser Lage,

sodass man auch erträgt, die etwas schlechteren Tage,

wenn auch von der Ferne anstatt nahe beisammen,

denn unsre Erde, sie steht unter Flammen.

Nicht nur Corona ist der Grund für dies,

dass uns so manche Freiheit verließ,

sondern noch ganz anders in dieser Welt,

die grade nicht mehr alles zusammenhält.

Doch auch wichtig ist uns stets zu merken,

dass wir in dieser Situation uns selber stärken.

Wir lernen, wie wir uns selber schätzen,

anstatt uns mit unsrem Perfektionismus zu verletzen,

niemand kann grad alles geben,

auch wenn wir oft gerne danach streben,

ist es wichtig uns einen Reminder zu setzen,

und aufhören uns wegen Kleinigkeiten zu hetzen.

Franziska Fazeny, Julia Lehner, Lea Purrer, Anna Wirth, 7A